



Das aktuelle Schultelegramm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 134 September / Oktober 2016

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, U. Giesler

C. Klotz (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Anmerkung: Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen. Texte, die die weibliche Form enthalten, unterliegen nicht dieser Anmerkung.

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern an unserer Schule begrüßen zu dürfen und wünschen allen eine gute, erfolgreiche und fruchtbare Schulzeit.

Ebenso heißen wir unsere neuen Lehrerinnen und Lehrer, Frau Judith Christof, Eurythmielehrerin, Frau Laura Schaumann und Frau Xenia Scholz, beide Klassenlehrerinnen, Herrn John Sievers, Lehrer für Physik, Mathematik und Informatik, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte, Herrn Frank Fehr, Frau Helga Hartisch, Frau Katharina Raggi und Frau Elisabeth Meier, willkommen.

Ihnen allen und Herrn Jannik Hoffmann, der seit Schuljahresbeginn sein freiwilliges soziales Jahr bei uns leistet, wünschen wir viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und eine gute Zusammenarbeit.

Die Redaktion

Schöner Rückblick: Das Jahrbuch kommt

Es ist soweit, das Jahrbuch 2015/2016 erscheint in den nächsten Tagen mit den besten Events und Rückblicken auf das vergangene Schuljahr. Zum jetzt Schmökern und als spätere Erinnerung an die Schulzeit.

Mit allen Klassenfotos, spannenden Berichten und vielen Informationen.

Das Jahrbuch erhalten Sie zum Preis von 5 € bei Frau Schnaith, in den Pausen im Schülercafé im Foyer und an unseren Verkaufsstellen an den Eingängen Kirschwald und Friedlebenstraße. Vielen Dank an die Delegation Öffentlichkeitsarbeit, alle Autoren und Fotografen für die vielen ehrenamtlichen Stunden. Vielen Dank an alle Anzeigenkunden für den finanziellen Beitrag, der uns die Herausgabe erst möglich macht. Und vielen Dank und viel Spaß allen Käufern und Lesern!

N. Opatz (Schülermutter 8a / Förderverein)

Jubiläum Schüleraustausch

Liebe Schulgemeinschaft, vor 30 Jahren – 1987 – fand zum ersten Mal der Schüleraustausch mit dem Collège und lycée Assomption-Bellevue in Lyon statt. Seit 30 Jahren dürfen uns ununterbrochen jedes Jahr rund 45 französische Schülerinnen und Schüler besuchen und ihre Nachbarn entdecken. Die deutschen Partner dürfen im Gegenzug ein Stück Frankreich kennenlernen (unsere Partnerschule und ihren anderen Schulalltag, eine andere Schulform, andere Essgewohnheiten, eine andere Kultur und natürlich eine andere Sprache).

Wir möchten dieses Jubiläum mit Ihnen feiern. Am **Samstag, 8. Oktober um 10.00 Uhr**

wird **im Neuen Saal** im Beisein der französischen Gäste eine **französische Monatsfeier** stattfinden mit Darbietungen aus unterschiedlichen Klassenstufen. Sie sind herzlich eingeladen, einen Blick in die französische Welt unserer Schülerinnen und Schüler zu werfen.

D. Buatois (Französischlehrerin)

Initiative für Zuwanderer an unserer Schule

Es geht weiter – denn wir haben viel erreicht!

Unsere Initiative war im letzten Halbjahr sehr aktiv. Hierbei waren stets Eltern, Schüler und Lehrer bei allen Treffen gleichwertig vertreten.

Zur Erinnerung: Im Gegensatz zu anderen Schulen, denen geflüchtete Kinder zugewiesen werden, müssen wir uns selbst um die Aufnahmemodalitäten und den Kontakt zu Geflüchteten bemühen. Hier stellten wir erfolgreich die ersten Weichen: In Gesprächen mit dem Vorstand wurde ein **Finanzierungskonzept** entwickelt, das die Aufnahme jeweils eines Kindes pro Klassenstufe 1 - 10 ermöglichen würde. Für weitere anfallende Kosten ist das Fundraisingteam derzeit dabei, Ideen zu entwickeln. Das Lehrerkollegium signalisierte eine generelle Bereitschaft, die im Einzelfall natürlich (wie bei jeder Neuaufnahme) der genauen Betrachtung bedarf.

Parallel zu den schulischen Verhandlungen nahmen wir Kontakt zu der nahe gelegenen Unterkunft in der Franz-Böhme-Schule auf und boten dort regelmäßig Kleinkindbetreuung (auch über die Sommerferien) an. Eine vielfältige Erfahrung, die keiner von uns mehr missen möchte! Spätestens hier wurde uns deutlich, dass **Integration kein einseitiger Anpassungsprozess der Geflüchteten sein kann, sondern ein interkultureller Lernprozess für beide Seiten und somit eine echte Bereicherung ist!**

Unsere Schule hat viele Möglichkeiten, sich den Zuwandererfamilien kulturell zu öffnen. Neben der Aufnahme von Zuwandererkindern sind interkulturelle Musikbegegnungen (z.B. im Schulorchester und -chor) angedacht, aber auch die Bereitstellung von Probenräumen, z.B. für das Orchester Bridges (Orchester mit geflüchteten Musikern). Die generelle **Kontaktaufnahme zu interessierten Flüchtlingskindern/-familien** würde auch über die Beteiligung an Theaterprojekten, Koch- und Bastelnachmittagen oder der Hausaufgabenhilfe zum Erfolg beitragen. Dabei geht es uns immer darum, nicht nur einseitig den Geflüchteten unsere

Kultur zu zeigen, sondern eben auch ihnen einen Raum zu geben, uns etwas von ihrem Leben und ihrer Kultur näherzubringen und die Vielfalt der Menschen zu erleben.

Wer sich in diese Arbeit mit einbringen möchte, ist herzlich zu unserem nächsten Treffen am **Mittwoch, 12.10. um 19.30 Uhr (Schülerbibliothek)** eingeladen. Ihr könnt uns gerne auch jederzeit persönlich ansprechen, wenn ihr an dem Tag keine Zeit habt. Da wären für die Initiative:

Bettina Hellebrand (Eltern), hellebrand.b at posteo.de, Cosima Trittel (Schülerin), ctrittel at posteo.de, Almut von Welck (Lehrerin), almutvonwelck at gmail.com

A. Peters (Schülervater)

„Religionsunterricht für Erwachsene“

Liebe Eltern!

Wir möchten einen „Religionsunterricht für Erwachsene“ für Sie anbieten. Der Vorschlag wäre, diese Arbeit mit dem Bringen der Kinder in Schule/Kindergarten zu verbinden. Der erste Termin ist am 27. September 2016 um 8.00 – 9.00 Uhr (weitere Termine nach Verabredung).

Themen des Alten und Neuen Testaments, Fragen zum religiösen Leben, Fragen, die das Leben an uns stellt, was Sie schon immer mal fragen wollten... usw. All das kann Inhalt für den "Religionsunterricht für Erwachsene" sein.

Treffpunkt: Freie Waldorfschule Frankfurt, Friedlebenstr. 52, 1. Stock Altbau vor dem Religionsgruppenraum.

Bei Interesse geben Sie uns bitte Nachricht in unsere Fächer im Lehrerzimmer oder schicken Sie eine Mail an frankfurt at christengemeinschaft.org

Ihre B. Hellebrand, S. Layer, J. Schuur
(Pfarrer und Religionslehrer der Schule)

Aktuelle Veranstaltungstermine

Öffentliche Monatsfeier

Im Rahmen des Wochenendes für Eltern der kommenden ersten Klassen zeigen Schüler aller Altersstufen verschiedene Unterrichtsbeispiele.

Samstag, 05.11.2016, 09.00 Uhr
Neuer Saal

Informationsveranstaltung des Vorstands

Es werden aktuelle Themen aus Schule und Kindertagesstätte vorgestellt und besprochen.

Montag, 14.11.2016, 20.00 Uhr
Alter Saal

Fahrtkostenrückerstattung – Frankfurt – Nieder-Erlenbach

Schülerinnen und Schüler, die in Niedererlenbach wohnen, haben die Möglichkeit, sich die Fahrtkosten bis einschließlich 13. Klasse erstatten zu lassen. Hierfür ist ein spezieller Grundsatzantrag ab 11. Klasse notwendig, der im Schulbüro (Decressonnière) erhältlich ist. Bei Rückfragen: 069/95 306-141.

C. Decressonnière

Anträge auf Erstattung von Fahrtkosten

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Ausfüllen der Anträge in der Spalte „Schulbesuch“ in den Feldern „regelmäßig“ überall ein Kreuz setzen, sofern der Schulbesuch auch regelmäßig war. Sollten Sie eine „CleverCard“ abrechnen, tragen Sie bitte im Feld „Einzelpreis“ für jeden Monat **ein Zwölftel des Jahresgesamtpreises** ein und nicht den Betrag der Abbuchungen. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich.

C. Decressonnière
(069/95 306-141)

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Schülerinnen und Schüler, deren Familien im Leistungsbezug nach SGB II oder SGB XII sind, sowie Familien, die Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Anspruch besteht auch für Kinder aus einkommensschwachen Familien, deren Einkommen zur Deckung der Bedarfe für Bildung und Teilhabe nicht ausreicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Jobcenter oder Sozialrathaus. Folgende Leistungen sind Bestandteil des Bildungs- und Teilhabepakets:

- Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Schulbedarf
- Schülerbeförderungskosten
- Lernförderung
- Zuschuss zum Mittagessen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

C. Decressonnière

Info für Familien, die Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Beantragung der Bewilligung von Leistungen (Grundsatzantrag) immer auch gesondert

den Zuschuss zum Mittagessen und den Zuschuss für eintägige Ausflüge beantragen müssen, da diese nicht automatisch verlängert und auch nicht rückwirkend bewilligt werden.

Sollte uns kein aktueller Bescheid vorliegen, müssen Sie leider zuerst in Vorlage treten. Wenn wir den Bescheid erhalten, wird Ihnen das zu viel gezahlte Geld für den jeweiligen bewilligten Zeitraum über „MensaMax“ erstattet. Für die eintägigen Ausflüge erhalten Sie im Schulbüro ein Formular, das von dem/der für den Ausflug verantwortlichen Lehrer/in ausgefüllt und unterschrieben werden muss. Mit diesem Formular können Sie sich im Schulbüro die entstandenen Kosten erstatten lassen.

Ferner bitten wir zu beachten, dass wir für bestellte Essen, die nicht abgeholt werden, den vollen Preis abrechnen müssen, da eine Abrechnung mit den Ämtern nicht möglich ist.

C. Decressonnière

HERRENABEND

Unter dem Titel "**Herrenabend**" präsentieren die beiden Chöre "**AFTERSHAVE**" und "**Die Mainsirenen**" unterschiedliche Stile des Männerchor-Gesangs.

AFTERSHAVE

Der 9-köpfige Männerchor präsentiert populäre Songs aus der amerikanischen Barbershop-Tradition. Mit großem musikalischem Einfühlungsvermögen singt er a cappella-Titel von den Beatles, Billy Joel und vielen anderen bekannten Musikern aus der Pop- und Rockgeschichte der letzten Jahrzehnte.

Die Mainsirenen

Seit 25 Jahren begeistert der schwule Männerchor sein Frankfurter Publikum mit seinen sehr eigenständigen und kreativen Programmen. Er pflegt den vierstimmigen a cappella-Gesang, wobei fast alle Lieder mit eigenen Texten und Arrangements garniert sind.

08. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Alter Saal, Freie Waldorfschule Frankfurt
Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf per E-Mail unter

Aftershavemail.de bzw. telefonisch unter 0157-599 278 3087. Eintritt: 12 €, erm. 10 €
P. Scheit (Schülervater)

Aus der Schulküche

Die Eltern werden gebeten, ihre Teller und Schüsseln, die zu Festen oder Veranstaltungen mitgebracht wurden, so schnell wie möglich abzuholen. Leider werden wir vor den Herbstferien die Reste entsorgen müssen.

M. Braeunig

Tag der offenen Hoffore in Niederursel

Am Montag, 3. Oktober 2016, laden wieder zahlreiche Fachwerkgehöfte von 11.00 bis 17.00 Uhr zu einem herbstlichen Fest in den alten Ortskern von Niederursel ein. Der Tag der offenen Hoffore hat mit seinen Schwerpunkten Handwerk, Kunst und Kultur für Groß und Klein eine lange Tradition.

Auch dieses Jahr werden die teilnehmenden Höfe und kunsthandwerklichen Stände in den autofreien Gassen wieder ein buntes Programm bieten. Für Kinder gibt es Vieles zum Staunen und Ausprobieren.

Am besten und stressfrei gelangt man übrigens mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tag der offenen Hoffore. Die U-Bahnlinien U3/U8/U9 halten direkt in Niederursel.

Alle weiteren Infos zum Programm unter www.der-hof.de (Märkte und Feste)

U. Ullrich

Lehrerin sucht Haus/Wohnung

Französischlehrerin sucht zum Kauf ein kleines Haus in der Nähe der Schule (mit dem Fahrrad gut erreichbar) oder eine sehr gut isolierte Wohnung (wegen Musikinstrument) mit Terrasse/großem Balkon.

D. Buatois (Tel. 069- 976 979 68)

Kochbuchsammlung zu verkaufen

Löse meine private Kochbuchsammlung auf. Zu diesem Zweck findet in der Schulküche für Interessenten vom 04.10 - 07.10.2016 ein Verkauf statt. 20 % des Verkaufserlöses werde ich an die Schule spenden.

M. Braeunig

Anfrage Schüleraustausch

Sehr geehrte Damen und Herren ich heiße Maria Xul Buffa und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne in Argentinien, Buenos Aires. Meine Schule heißt Rudolf Steiner Schule, wo ich in der 11. Klasse bin.

Ich spreche Spanisch, Portugiesisch, gut Englisch und Deutsch. Ich möchte mein Deutsch verbessern und üben. Ich interessiere mich für einen Austausch mit ihrer

Schule und ich suche auch eine Gastfamilie.

Meine Idee ist, den Schüleraustausch im Januar, Februar und März 2017 zu machen.

Könnten Sie mir helfen und mich informieren, wer an einem Austausch nach Buenos Aires, Argentinien interessiert wäre?

Vielen Dank im Voraus und schreiben Sie mir sobald wie möglich, um Ihnen mehr Daten senden zu können.

xulbuffa at hotmail.com

Maria Xul Buffa

Anfrage Schüleraustausch

Hola, mi nombre es David Marulanda Luna tengo 14 años de edad. vivo en las afueras de Cali, Colombia , y actualmente estudio en la escuela Waldorf Luis Horacio Gómez , donde he estado durante 10 años . Este año estoy en el 8vo grado y vivo con mis padres , también soy hijo único. Es mi sueño de ser un estudiante de intercambio para aprender Aleman y conocer de una cultura diferente . Me gustaría inscribirme en Waldorf schule Frankfurt y tener esta gran oportunidad . La razón por la que me gustaría aprender Aleman es porque me gusta mucho el idioma y su cultura. Por favor, póngase en contacto conmigo si hay alguna oportunidad de ir a su escuela.

Gracias. Cordial saludo.

davidmarulandaluna@ at icloud.com

David Marulanda

Fest-Vorbereitungskreis

Filzen: Alle 2 Wochen Mittwoch (beginnend mit dem 1. Mi. nach den Ferien) ab 19.30 Uhr im Handarbeitsraum, 1. OG im Werkstattbau, Frau Hartlieb, 06171/98 26 50.

Töpfern: Mittwochs von 8 - 10 oder von 20 - 22 Uhr im Wechsel im Keramikraum, 1. OG im Werkstattbau. Bitte vorher Frau Cox, 069/35 35 04 32 anrufen.

Jahreszeitentisch: Dieser Arbeitskreis kann z. Zt. keine neuen Teilnehmer aufnehmen.

Puppennähen: Jeden Donnerstag von 9 - 12 Uhr, Frau Wolfart, 069/54 99 70.

Handarbeitskreis: Freitags von 8 - 12 Uhr im Handarbeitsraum, UG Altbau, Frau Reith, 0171/7 04 04 68.

Alle fleißigen Hände sind herzlich zu unseren Arbeitskreisen eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie bekommen alle Arbeiten gezeigt und lernen neue Eltern kennen.

Bitte melden Sie sich bei den Kursleiterinnen an, damit Sie informiert werden können, falls der Termin kurzfristig verlegt werden muss.

Wer sich in dem vorhandenen Kursangebot nicht wiederfinden kann und selbst einen Arbeitskreis gründen möchte, kann sich an den Fest-Vorbereitungskreis, Frau Scheit, 069/7 68 11 11 wenden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für den Festvorbereitungskreis C. Scheit

30 Jahre französischer Schüleraustausch

Gibt es einen Fotografen oder jemanden mit einer guten Kamera aus der Elternschaft, der mittags am 04.10. zum offiziellen Empfang im Römer mitkommen und Fotos machen kann?

Bitte bei Frau Dietzel melden.

gdietzel at waldorfschule-frankfurt.de

K. Schmid

Ferien und freie Tage

Im Schuljahr 2016/2017 gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Herbstferien

17.10. – 29.10.2016

Weihnachtsferien

22.12.2016 – 07.01.2017

Fasching

27.02. – 28.02.2017

Osterferien

03.04. – 15.04.2017

Schulfreie Tage

26.05. und 16.06.2017

Sommerferien

03.07. – 11.08.2017

Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 01.11.2016.

Bitten senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière, mail at waldorfschule-frankfurt.de.

GASTFAMILIE GESUCHT!

Ecuadorianer in Frankfurt!



Erick (30) wird ab Oktober 2016 einen einjährigen Freiwilligendienst an der **Freien Waldorfschule Frankfurt** absolvieren und ist nun auf der Suche nach einer freundlichen und offenen Gastfamilie die ihn während seines Aufenthaltes bei sich zu Hause aufnimmt.

WIESO GASTFAMILIE WERDEN?

Wenn sie an diesem interkulturellen Austauschprogramm teilhaben, ein wenig Spanisch lernen und einem jungen Menschen bei seiner Auslandserfahrung unterstützen wollen, sind sie die perfekte Gastfamilie!

INTERESSE? KONTAKTIEREN SIE UNS!

Erick Plaza

SABINE HELMIG
Projekt Managerin

s.helmig@world-horizon.org
E-MAIL

 Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

 WORLD HORIZON

 **BFD**
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Weitere Kontaktmöglichkeit über unser Personalbüro unter proth at waldorfschule-frankfurt.de